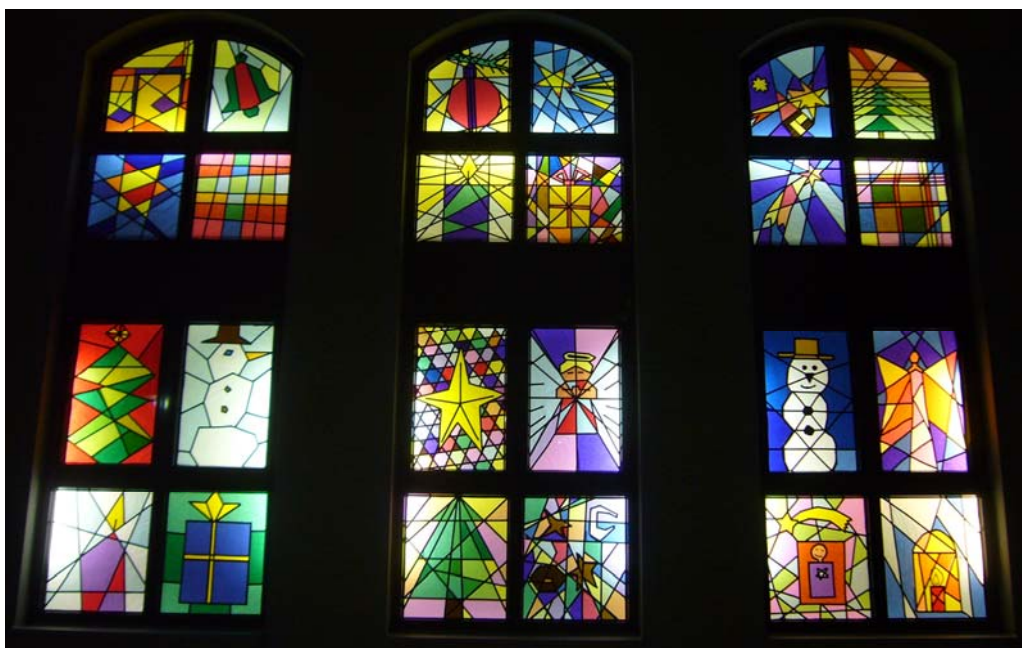


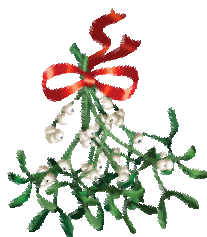
Adventfenstereröffnung

Am Sonntag, 2. Dezember 2012 wurden wieder im festlichen Rahmen die „Adventfenster“ am Gemeindezentrum beleuchtet. Gestaltet wurden sie heuer von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Dachsberg unter der Leitung von Herrn Mag. Thiemo Gritsch.

Kulturausschussobmann Mag. Peter Weissenböck begrüßte die zahlreichen Anwesenden und bedankte sich im Namen der Marktgemeinde bei Schülern und Lehrern des Gymnasiums Dachsberg für ihren Einsatz.



St. Marienkirchner Gemeindezeitung

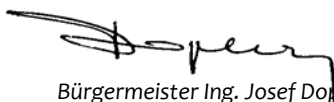


*WENN WEIHNACHTEN DOCH STILL NOCH WÄR,
GANZ OHNE DIESES LÄRMEN,
DANN KÖNNTE DIESES FEST VIEL MEHR
DIE HERZEN UNS ERWÄRMEN.*

*MACH DIR ZUR WEIHNACHT DAS GESCHENK
IM RUMMEL MEHR ZU SCHWEIGEN,
SEI EINMAL DESSEN EINGEDENK
BEI JEDEM FESTTAGSREIGEN.*

Wir danken wieder allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Vereinen und Körperschaften sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Ganz besonders danken wir auch all jenen, die sich um unsere älteren oder kranken Mitbürger kümmern.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2013!


Bürgermeister Ing. Josef Dopler


Vizebürgermeister Werner Hellmayr

Volksschüler besuchten das Marktgemeindeamt

Im Rahmen ihres Sachkundeunterrichtes ist im Lehrplan der dritten Klassen Volksschule unter anderem auch Kommunalpolitik, Gemeindeverwaltung usw. ein Thema.

Zum besseren Verständnis besuchten die Kinder mit ihren Lehrerinnen Frau Elfriede Kempinger und Frau Gertrude Mayr das Marktgemeindeamt und gewannen so vor Ort einen Einblick in die äußerst vielseitige Arbeit der Gemeindebediensteten der Gemeindepolitik.



Bürgermeister Ing. Josef Dopler führte seine wissbegierigen Gäste durch das Marktgemeindeamt, simulierte mit ihnen den Ablauf einer Gemeinderatssitzung und lud im Anschluss daran zu einer kleinen Jause ein.



Der Bürgermeister informiert ...



Liebe Samareinerinnen!

Liebe Samareiner!

Lassen Sie uns kurz zurückschauen auf das vergangene Jahr ...

.... Bevölkerungsentwicklung in unserer Gemeinde :

Gesamteinwohner zum Jahresende: 2.398 - 1.191 weiblich, 1.207 männlich

Anzahl Hauptwohnsitze / Nebenwohnsitze: 2.265 bzw. 133 Personen

Das Standesamt verzeichnete: 16 Geburten, 9 weiblich und 7 männlich,
5 Eheschließungen und
16 Todesfälle, 6 weiblich und 10 männlich

.... Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2012

1. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 5. 11. 2012

Das Protokoll des Prüfungsausschusses und der Prüfbericht der BH Eferding zum Nachtragsvoranschlag 2012 wurden zur Kenntnis gebracht.

2. Voranschlag 2013, Dienstpostenplan und Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016

Der Voranschlag für 2013 mit Einnahmen von € 3.285.400,- und Ausgaben von € 3.285.400,- im Ordentlichen Haushalt sowie Einnahmen von € 246.100,- und Ausgaben von € 246.100,- im Außerordentlichen Haushalt wurde einstimmig beschlossen.

Der Dienstpostenplan wurde neu beschlossen und der Kassenkredit mit € 821.350,- festgelegt. Die Hebesätze für Grundsteuer und Lustbarkeitsabgabe und Hundeabgabe bleiben unverändert. Mit dem Voranschlag wurde auch der Mittelfristige Finanzplan 2013 - 2016 angenommen.

3. Anpassung der Kanal- und Wassergebühren (Anschluss- und Benützungsgebühren)

Die Mindestgebühren für den Kanalanschluss wurden entsprechend dem Voranschlag der Landes OÖ von € 2.990,- auf € 3.060,- und die Mindestgebühren für den Wasseranschluss von € 2.060,- auf € 2.085,- erhöht. Die Wasserbezugsgebühren steigen von € 1,55 auf € 1,58. Die Kanalbenutzungspauschale wird von € 102,- auf € 110,- erhöht. Alle Beträge excl. 10 % Mwst. Die entsprechenden Verordnungen dazu wurden einstimmig erlassen.

4. Tarife für Bauhofarbeiter

Die Tarifsätze für die Bauhofmitarbeiter und Geräte der Gemeinde wurden angepasst.

5. Änderung der Kindergartenordnung – Aliquotierung des Bastelbeitrag

Bei Eintritt während des Kindergartenjahres wird der Bastelbeitrag mit € 8,00 / Monat aliquotiert.

6. Kanalbau BA 14 – Auftragsvergabe für Bauaufsicht, Vermessung, Sicherheits- und Gesundheitsschutz und Betrieb

Es wurde einstimmig beschlossen, das Planungsbüro FHCE-Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH mit der Bauaufsicht usw. zu beauftragen.

7. Kanalbau BA 16 – Auftragsvergabe Kanalreinigung und Kanalinspektion

Entsprechend dem Vergabevorschlag des Landes wird die Fa. Maier Bauer GmbH, Raab, bei einer Anbotssumme von € 63.187,00 mit der Kanalreinigung und Druckprüfung im Zuge der Erstellung des Kanalkatasters beauftragt.



Weiters wird - entsprechend dem Vergabevorschlag des Landes - die Fa. WDL GmbH, Linz, bei einer Anbotssumme von € 59.219,98 mit der Kamerabefahrung zur Erstellung des Kanalkatasters beauftragt. Die Vergabe erfolgt einstimmig.

8. Verlegung öffentliches Gut Parz. Nr. 1081 KG St. Marienkirchen an der Polsenz

Das Verfahren zur Verlegung des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 1081 KG St. Marienkirchen / P. im Bereich der Grundstücke Parz. Nr. 772 und 777 KG St. Marienkirchen / P. entsprechend der tatsächlichen Lage des Weges wird eingeleitet.

9. Verpachtung der landwirtschaftlichen Flächen der Gemeinde

Die landwirtschaftliche Fläche der Gemeinde oberhalb der Volksschule wird zur Verpachtung ausgeschrieben, die Entscheidung zur Verpachtung wird dem Vorstand übertragen.

Die landwirtschaftliche Fläche beim Sportplatz wird dem ASV als Ausweichfläche während der Sanierung des Trainingsplatzes zur Verfügung gestellt.

10. Darlehensverträge Raiffeisenbank, PSK, Sparkasse und Volksbank – Zinssatzänderung

Es wird mehrheitlich beschlossen, allen Darlehensgebern anzubieten, die Darlehen für die Laufzeit eines Jahres mit einem Zinssatz auf Grundlage des 6-Monats-Euribors mit einem Aufschlag von 0,75 % zu verzinsen.

11. Flächenwidmungsplan Nr. 5 – Änderungsplan Nr. 5 „Kreilmeier“: Beschluss

Wie im Vorverfahren festgelegt, wird eine Teilfläche der Parz.Nr. 288, KG St. Marienkirchen als Wohngebiet umgewidmet.

12. Eder Friedrich und Theresia: Ansuchen um Fristerstreckung für Beseitigungsauftrag zum Objekt Polsenz 3

Es wird einstimmig beschlossen, dem Ansuchen statt zu geben .

13. Wenzelhuemer Alois: Berufung gegen Bescheid Bau-3073-04/Ra vom 1.10.2012

Der Beschluss, mit welchem die Berufung zurückgewiesen wird, erfolgt einstimmig.

14. Weißenböck Gertrude: Berufung gegen den Bescheid Bau-233/Wb/Hs-wr vom 28.6.2012

Es wird mehrheitlich beschlossen, die Berufung abzuweisen.

15. Weißenböck Gertrude: Anträge auf Einstellung, Aussetzung bzw. Aufschiebung der Vollstreckung der Bescheide vom 7.11.1997 und 6.11.1998, Zahl: Bau-233

Die Angelegenheit wurde vertagt.

16. Allfälliges:

Eigentumsfeststellungsklage von Gertrude Weißenböck – Weitere Vorgehensweise:

Es wurde mehrheitlich beschlossen, Rekurs gegen den Beschluss des Oberlandesgerichtes einzubringen.

Sanierung Freibad: Die zur Sanierung des Umlaufrinnenrosters benötigte Summe von € 6.615,- wurde genehmigt. Die Finanzierung erfolgt nach folgender Aufteilung: Land OÖ, Abt. Sport € 1.500,-, Land OÖ, Abt. Wirtschaft € 1.500,-, Bedarfszuweisung € 3.000,- und Anteilsbeitrag o.H. € 615,-.

Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht schöne Feiertage!

Badewart gesucht

Für die Badesaison 2013 (April bis Oktober) sucht die Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz eine(n)

**verantwortungsbewusste(n), kundenfreundliche(n)
Badewart(in).**

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte schriftlich bis 25. Jänner 2013
beim Marktgemeindeamt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Amtsleiter Herr Josef Baumgartner zur Verfügung.

Tel.Nr: 07249/47112-0

E-mail: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

Wechsel in der Kindergartenleitung

Ende November ging im Kindergarten St. Marienkirchen eine Ära zu Ende.

Kindergartenleiterin Marietta Paschinger leitete den Kindergarten seit September 1991
und zieht sich in die wohlverdiente Altersteilzeit zurück.

Bürgermeister Ing. Dopler dankte für ihren langjährigen Einsatz.

Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!



Baubeginn für die Wohngebäude an der Daxberger Straße



Im Dezember wurde seitens der LAWOG, für die Errichtung der Wohngebäude die Baustelle eingerichtet.
Je nach Witterung erfolgt der Baubeginn dann im Jänner bzw. Februar 2013.

Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz Parteienverkehr

Mo	8:00 - 12:00 und 15:30 - 17:30
Di	7:00 - 12:00
Mi	7:00 - 12:00
Do	8:00 - 12:00 und 15:30 - 17:30
Fr	8:00 - 12:00 15:30 - 17:00
Freitag Nachmittag nur Journaldienst!	

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 bis 17:30 und
Mittwoch: 7:00 bis 8:00
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

**Das Gemeindeamt hat am Montag, 31. Dezember
2012 bis 11:00 Uhr geöffnet.**

**Die Sprechstunde des Bürgermeisters am Mittwoch,
2. Jänner 2013 (7:00 bis 8:00 Uhr) entfällt.**

Wir bitten um Verständnis!



Kundmachung Volksbefragung

Am Sonntag, den 20. Jänner 2013 findet eine Volksbefragung mit folgender Fragestellung statt:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes

Zur Teilnahme an der Volksbefragung 2013 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- Österreichische/r Staatsbürger/in mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind
- Auslandsösterreicher/in sind, spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Rechtzeitig vor der Wahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Wahlinformation über die Wahlzeit und sein Wahllokal zugesandt. Grundsätzlich können Sie nur in diesem Wahllokal wählen.

Sie können am Sonntag, den 20. Jänner 2013 in der Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr in Ihrem Wahllokal Ihre Stimme abgeben.

Wie bereits bei den letzten Wahlen befinden sich **alle drei Wahllokale im Gemeindezentrum!**

Wahllokal 1: Veranstaltungsbereich - großer Saal (Eingang Nord)

Wahllokal 2: Veranstaltungsbereich - kleiner Saal (Eingang Nord)

Wahllokal 3: Gemeindeamt - Mehrzweckraum (Eingang Ost)

Sollten Sie sich am Wahltag an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie **nur mit einer Stimmkarte wählen.**

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Stimmkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

Wählen mit der Stimmkarte im Inland:

- in jedem Wahllokal
- mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde) - Ihre Stimme wird in der Stimmkarte einfach per Post zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt.
- beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde

Auch bei der Volksbefragung gibt es die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels **BRIEFWAHL**.

Wer nicht in einem Wahllokal wählen möchte, kann dies künftig auch im Postweg tun, gleichgültig ob er sich in Österreich oder in einem anderen Staat aufhält. **Voraussetzung ist jedoch, dass Sie im Besitz einer Stimmkarte sind.**

Die Stimmkarte ist an die zuständige Bezirkswahlbehörde (zB im Postweg) zu übermitteln und muss dort bis spätestens **20. Jänner 2013, 17 Uhr**, einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Wählen mit der Stimmkarte im Ausland:

Im Ausland erfolgt die Stimmabgabe immer mittels Stimmkarte ohne Wahlbehörde (Briefwahl).

Bei der Briefwahl im Inland und im Ausland können Sie sofort nach Erhalt der Stimmkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

Wo können Sie die Ausstellung einer Stimmkarte beantragen?

Sie müssen bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich die Ausstellung einer Stimmkarte beantragen.

Schriftlich können Sie die Stimmkarte **bis zum 16. Jänner 2013** beantragen, **mündliche** Anträge auf Ausstellung einer Stimmkarte können **bis Freitag, 18. Jänner 2013, 12 Uhr** gestellt werden. Ein schriftlicher Antrag kann dann bis zum 18. Jänner 2013 gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Stimmkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Bitte geben Sie bei der Beantragung der Stimmkarte bekannt, falls Sie vor einer besonderen Wahlbehörde wählen wollen.!

Auf Grund dieses Antrages werden Sie am Tag der Wahl zum Zweck der Stimmabgabe von einer so genannten „Besonderen Wahlbehörde“ aufgesucht.

Achtung: Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Stimmkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden! - Gehen Sie daher sorgsam mit Ihrer Stimmkarte um!

Weitere Informationen zur Volksbefragung 2013 können Sie der Homepage des Bundesministeriums für Inneres (<http://www.bmi.gv.at/wahlen>) entnehmen!

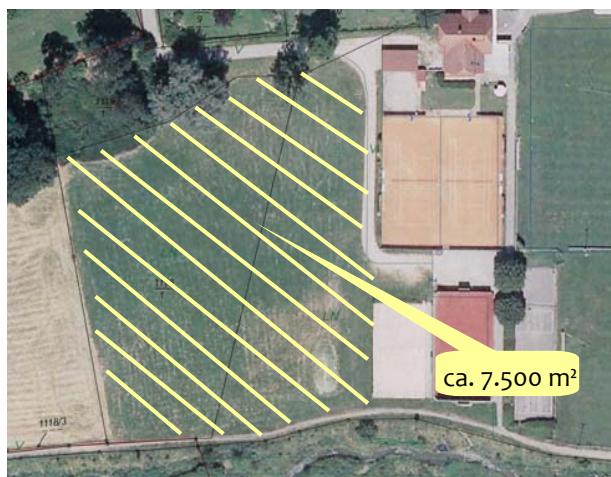
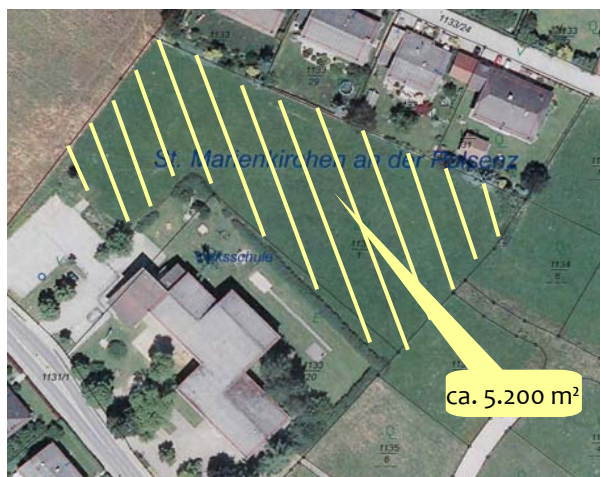
Ausschreibung Pacht landwirtschaftlicher Flächen der Gemeinde

Die Wiesenflächen der Marktgemeinde oberhalb der Schule Parz.Nr. 1133/1 werden zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Flächen sollen als Wiesenflächen erhalten bleiben.

Interessenten melden sich bitte bis Freitag, 25. Jänner 2013 beim Marktgemeindeamt Tel. o 72 49/4 71 12

Die landwirtschaftlichen Flächen neben der Sportplatzanlage Parz.Nr. 1118/1 und Teilfläche 37/5 werden dem ASV als Ausweichfläche während der Sanierung des Trainingsplatzes zur Verfügung gestellt.



Ehrenringträger Gottfried Augeneder verstorben

Völlig unerwartet verstarb am Mittwoch, 26. September 2012 Herr Gottfried Augeneder, Kleingerstdoppl, im 82. Lebensjahr.

Herr Augeneder war in den vergangenen 17 Jahren nicht nur für die Zustellung von „Essen auf Rädern“ in St. Marienkirchen verantwortlich sondern hat vielmehr auch den gesamten Ablauf koordiniert und diesen wertvollen Dienst mit seiner unkomplizierten Art und mit großer Verlässlichkeit zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt.

Tag für Tag erfüllte er diese Aufgabe in vorbildlicher Weise, hatte er doch immer auch für die kleinen Nöte und Sorgen seiner Klienten ein offenes Ohr.

Solange ihm dies gesundheitlich möglich war, war er aktives Mitglied der Musikkapelle St. Marienkirchen und hat sich dabei neben seinem musikalischen Mitwirken auch als Sachwart in den Musikverein eingebracht; viel ehrenamtliche Arbeit ist dabei oft unbemerkt von ihm geleistet worden.



Herrn Gottfried Augeneder wurde in Würdigung seines Wirkens für die Gemeinde und ihre Bürger 2004 der Ehrenring der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz verliehen.

OÖ. Rettungs-Dienstmedaille

Im Rahmen eines Festaktes überreichte LH Dr. Pühringer am Montag, 3. Dezember 2012 in den Redoutensälen des Landes die OÖ. Rettungsmedaille in Bronze an Herrn Kolonnenkommandant DI Heinz Petrovitsch, Unterfreundorf.



Quelle: Land OÖ

Bürgermeister Dopler bedankte sich für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.

Wir gratulieren ganz herzlich!

LH Dr. Pühringer mit
DI Heinz Petrovitsch und Rot-Kreuz-Chef
Prim. Dr. W. Aichinger

Zeckenschutzimpfung

Anmeldungen zur Impfkaktion des Landes OÖ sind wieder ab sofort bis Mittwoch, 13. Februar 2013 im Gemeindeamt möglich.

Eine Anmeldung ist nur notwendig, wenn Sie einen Impftermin in St. Marienkirchen wahrnehmen wollen, nicht jedoch für den unten genannten Termin auf der BH.

Der Impftermin in den Semesterferien bei der BH Eferding ist am Dienstag, 19. Februar 2013 von 9 bis 11 Uhr

Für **diesen** Termin bitte direkt bei der BH Eferding (07272 / 2407-363) anmelden!

Für alle anderen gilt:

Nach Ende der Anmeldefrist wird der Impfplan erstellt und die gemeldeten Personen schriftlich verständigt.

Ebenfalls werden Personen, die im Frühjahr 2012 zwei Teilimpfungen erhalten haben, automatisch verständigt (bitte nicht nochmals anmelden!).

Zu einer Grundimmunisierung sind insgesamt 3 Teilimpfungen erforderlich, wobei zwischen 1. und 2. Teilimpfung ein Abstand von ca. 1 Monat eingehalten wird. Die 3. Teilimpfung erfolgt 5 bis 12 Monate nach der zweiten Teilimpfung.

WICHTIG: 1. Auffrischung nach 3 Jahren, alle weiteren Auffrischungsimpfungen alle fünf Jahre bis zum 60. Lebensjahr; ab dem 60. Lebensjahr alle drei Jahre. (Voraussetzung ist jedoch, dass eine Grundimmunisierung und die 1. Auffrischung nach drei Jahren erfolgt ist!!)

Impfstoffkosten:

- € 11,20 (für Erwachsene und Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr),
- € 9,20 (für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lj.),
- € 3,63 Euro (für das 3. unversorgte Kind)

Die Impfstoffkosten sowie das Impfhonorar € 1,80 (für Personen über dem 15. Lebensjahr) sind bei der Impfung zu entrichten.

Vorankündigung

OA Dr. Johann Zoidl, langjähriger Leiter der Palliativstation der Barmherzigen Schwestern in Linz, hält **am 06.02.2013 um 19:30 Uhr** beim Roten Kreuz in Eferding einen Vortrag zum Thema



„Würde als Menschenrecht – Palliativmedizinische Versorgung von schwerstkranken Menschen“.

Veranstalter ist das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes Eferding.

Der Vortrag findet im Dunant-Saal des Roten Kreuzes statt.

Eintritt freiwillige Spenden. !



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 14. März 2013 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (1. Stock) statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 12. März 2013.

Weihnachtliche Gestaltung des Marktplatzes

Der Christbaum vor dem Gemeindezentrum - ab Weihnachten wieder festlich beleuchtet - stammt heuer von Frau Waltraud Hattinger, Daxberger Straße.
Dankeschön!



Danke auch wiederum den Frauen der kfb für das all-jährliche Binden des großen Adventkranzes zwischen der Kirche und dem Gemeindezentrum.

TKV-Übernahme



Mit 1. 9. 2012 wurde die AVE Tierkörperverwertungs AG von der Fa. Vivatis

Holding AG übernommen.

Die Abholung erfolgt weiterhin durch die Fa. Ehgartner Transporte GmbH.

Büro- und Meldezeiten:

Mo - Do: 7:00 bis 17:00

Fr: 7:00 bis 16:00

Sa: 7:00 bis 10:00



Kontaktdaten:

Tel: 0 72 14 / 7017 - 0 Fax: DW 4

Email: ehgartner@ooetkv.at

Winterdienst und Räumpflicht

Mit Beginn der winterlichen Fahrverhältnisse möchten wir auch heuer wieder auf die gesetzlichen Regelungen hinweisen. Gleichzeitig ergeht auch wieder die eindringliche Bitte, Fahrzeuge ausschließlich auf privatem Grund oder geeigneten Stellflächen abzustellen, sodass es zu keiner Behinderung oder Fahrzeugbeschädigung bei Durchführung des Winterdienstes kommt.

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft (einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen) in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Bevölkerung wird ersucht ihrer Verpflichtung sorgfältig nachzukommen, da bei einem Sturz mit Schadenersatzansprüchen gerechnet werden muss!

Soweit es organisatorisch möglich ist, wird die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen von den Gemeindearbeitern mit dem angeschafften Kommunalgerät durchgeführt.

Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Winterdienst auf Gehsteigen für die Gemeinde nicht verpflichtend ist und nur sporadisch ausgeführt wird.

Dies soll lediglich als Hilfestellung für die zur Gehsteig-räumung und -streuung verpflichteten Anrainer gesehen werden.

Die Räum- und Streupflicht für Anrainer gemäß § 93 StVO bleibt in vollem Umfange aufrecht.

Leider wird auch immer wieder festgestellt, dass (vereinzelt) Hausbesitzer den Schnee im Bereich ihrer Garagenzufahrt auf die öffentliche Straße schieben. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt häufig auch für andere Straßenbenutzer zu Problemen.

Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

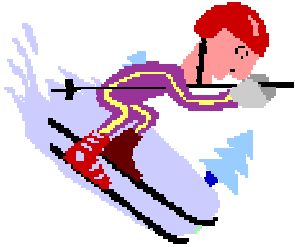
In der dunklen Jahreszeit ist bekanntlich die Gefahr für Dämmerungseinbrüche am größten. Zur Erinnerung noch einmal die wichtigsten Tipps um sich zu schützen:

- Zeigen Sie durch Licht (eventuell mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung bewohnt ist!
(die meisten Dämmerungseinbrüche erfolgen zwischen 17:00 21:00 Uhr)
- Bitten Sie Nachbarn und Freunde nach dem Rechten zu schauen!
- Rollläden und Vorhänge nicht längere Zeit geschlossen halten!
- Außenleuchte mit Bewegungsmelder installieren, Türen und Kellerschächte absichern!
- Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bzw. Ihre Bezirkspolizeikommando.





Familienschitag mit 1. Samareiner Ortsskimeisterschaft 2013



AM SAMSTAG, 2. FEBRUAR 2013

Ein schöner Schitag für die Jung und Alt in Gosau.
Zusätzlich wird die 1. Samareiner Ortsskimeisterschaft ausgetragen.
Es gibt verschiedenen Altersklassen, für Nichtteilnehmer ist freies
Schifahren angesagt.
Der Bus startet um 6:45 Uhr beim Parkplatz Ost (Insamer).
Start des Rennens ist um 13:00 Uhr

Anmeldung ab sofort bis spätestens 30. Jänner 2013 beim Marktgemeindeamt Telefon: 07249/47112
Auf eine rege Teilnahme freut sich der Ausschussobmann.

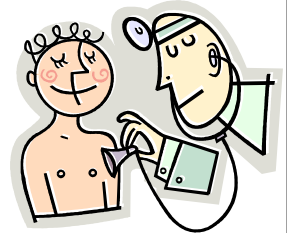
Vorankündigung

Gesundheitsstraße 2013

AM FREITAG, 8. MÄRZ 2013 VON 14 BIS 18 UHR
IM GEMEINDEZENTRUM ST. MARIENKIRCHEN

Im Rahmen der Aktion Gesunde Gemeinde „Oberösterreich bewegt sich“ wird
in der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz heuer wieder die
sogenannte Gesundheitsstraße durchgeführt.
Sie haben dabei die Möglichkeit, sich einer Reihe von medizinischen Tests zu
unterziehen und so einen Überblick über ihren Gesundheits- bzw. Fitness-
stand zu erhalten.

Weitere Einzelheiten folgen in einer gesonderten Aussendung Mitte Februar!



Vorankündigung

Samareiner Tischtennismeisterschaft 2013



Voraussichtlich im April.
Termin und Ort wird noch bekannt gegeben

Neue Förderaktion: Pflege der alten Obstbäume im Naturpark

Obstkultur.
Freude pur!



Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Der Erhalt eines vitalen Baumbestandes auf den Streuobstwiesen im Naturpark Obst-Hügel-Land ist von allgemeinem Interesse und wird deshalb im Rahmen einer Naturpark-Förderung unterstützt. Konkrete Herausforderungen bei der Pflege der alten Obstbäume sind derzeit:

- generell fehlender Schnitt bei älteren Obstbäumen
- von Birnenverfall, Feuerbrand und Mistelbefall betroffene Bäume

Was wird gefördert?

Der Schnitt und die Pflege alter Obstbäume im Naturpark Obst-Hügel-Land durch professionelle Baumschneider unter folgenden Voraussetzungen:

- Hoch- und halbstämmige Obstbäume in Streuobstwiesen, Obstbaumreihen und Obstbaumalleen sowie markante Einzelbäume
- Apfel-, Birnen- und Kirschenbäume
- Mindestalter der Bäume: 50 Jahre bei Birnbäumen, 30 Jahre bei Apfel- und Kirschbäumen

Was wird nicht gefördert?

- Schnitt von Obstbäumen in Hausgärten
- Baumrodungen oder Wurzelstockentfernungen
- Abtransport des Holzes

Wie hoch ist die Förderung?

70 % werden vom Naturpark übernommen *

30 % trägt der Antragsteller selbst

Wie wird die Förderaktion abgewickelt?

1. Die Antragsteller melden ab sofort ihr Interesse im Naturpark-Büro (Tel. 07249-47112-25)
2. Terminvereinbarung mit einem Baumschneider. Der Pflegeaufwand (Maßnahmen, Zeit, Kosten) wird nach einer gemeinsamen Begehung bewertet
3. Antragsformular gemeinsam ausfüllen und Auftragserteilung
3. Die Bäume werden geschnitten. Der Antragsteller unterstützt den Professionisten dabei so weit wie möglich.
4. Die Gesamtrechnung geht an den Naturparkverein
5. 30 % des Rechnungsbetrages werden an den Antragsteller weiterverrechnet. *

* Übersteigt die Rechnung € 1.000,-, so trägt der Antragsteller die über € 1.000,- hinausgehenden Kosten selbst. Die Förderung beträgt also maximal € 700,- pro Betrieb.

Wie lange gibt es diese Förderung?

Das Gesamtbudget für die Förderaktion ist begrenzt. Ebenso ist die Aktion vorerst bis Ende 2013 geplant. Je nach Inanspruchnahme durch die Grundeigentümer wird entschieden, ob und in welcher Form die Aktion weiterläuft.

UNSER TIPP: Wenn Sie Interesse daran haben, Ihre alten Obstbäume fachgerecht schneiden zu lassen, dann nehmen Sie diese Förderaktion in diesem Winter in Anspruch.

Wir freuen uns auf viele Anträge!

Obm. Rupert Raab und GF Rainer Silber



ALTBAUMPFLEGE IM NATURPARK

Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
Tel.: 07249/47112-25 od. mail: info@obsthuegelland.at

www.obsthuegelland.at

Scharten ☺ St. Marienkirchen/Polsenz

VERANSTALTUNGEN IM NATURPARK

Naturpark-Jahreshauptversammlung

Do. 24. Jänner, 19 Uhr, GH Baumgartner, St. Marienkirchen/P.

Obstbaumschnitt im Winter

Theorie & Praxis, Obstlehrgarten St. Marienkirchen/P.

Fr. 22. Feb. oder Sa. 23. Feb., jeweils 9 bis 17 Uhr

Veranstaltungskalender Dezember 2012 bis April 2013

	Dezember 2012		
31.12.2012	Silvesterfeier mit Jahresrückblick, Seniorenbund	11:00	GH Baumgartner
	Jänner 2013		
11.01.2013	Lesung Thomas Raab, Bücherei		Mostspitz
12.01.2013	Feuerwehrschißtag		
12.01.2013	Fun Dance für Kinder im Volksschulalter	9:20	Turnsaal Volksschule
12.01.2013	Mini Dance für Kinder im Kindergartenalter	10:20	Turnsaal Volksschule
12.01.2013	Ice-Bar	21:00	Innenhof GZ
15.01.2013	Pfarrgemeinderatssitzung		Pfarrsaal
17.01.2013	Gemütlicher Nachmittag, Pensionistenverband	14:00	GH Baumgartner
17.01.2013	„Plausch & Tausch“ Regionaltreffen WIR GEMEINSAM	19:00	MZR Gemeindezentrum
18.01.2013	Artellino Ausstellungseröffnung	19:00	MZR Gemeinde
20.01.2013	Volksbefragung		
21.01.2013	Müttertreff im Kindergarten	15:00	Kindergarten
25.01.2013	Pfarrfasching	20:00	Pfarrsaal
26.01.2013	Eisbar der Landjugend	18:00	Mostspitz
27.01.2013	Kinderfasching, Kinderfreunde	13:00	Gemeindezentrum
28.01.2013	Stammtisch für Pflegende Angehörige, Vortrag Demenz	19:30	GH Baumgartner
	Februar 2013		
02.02.2013	Ortsskimeisterschaft	6:45	Abfahrt Parkplatz Ost
07.02.2013	Gemütlicher Nachmittag, Pensionistenverband	14:00	GH Baumgartner
08.02.2013	Der verschwundene Faschingskrapfen, Kasperltheater	15:00	MZR, Keller Gemeinde
09.02.2013	ASV - Ball	20:30	Gemeindezentrum
11.02.2013	Faschingsveranstaltung Pensionistenverband	13:00	Gemeindezentrum
24.02.2013	Suppenonntag, kfb	ab 10:00	Pfarrsaal
25.02.2013	Stammtisch für Pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
	März 2013		
05.03.2013	Vortrag: „II. Vatikanisches Konzil - Bleibende Herausforderungen und offene Baustellen“	19:30	Pfarrsaal
08.03.2013	Gesundheitsstraße	14:00	Gemeindezentrum
08.03.2013	Jahreshauptversammlung Musikverein	19:00	GH Baumgartner
14.03.2013	Tagesfahrt Pensionistenverband		
16.03.2013	Vollversammlung der FF	19:30	Gemeindezentrum
17.03.2013	Bezirksjahreshauptversammlung, Blasmusikverband	10:30	GH Prunthaller
21.03.2013	Sozialsprechtage	15:30	GH Baumgartner
21.03.2013	„Plausch & Tausch“ Regionaltreffen WIR GEMEINSAM	19:00	MZR Gemeindezentrum
22. bis 24.03.13	Theateraufführung	20:00	Gemeindezentrum
24.03.2013	Frühstückscafé am Palmsonntag, Goldhauben	ab 8:00	Pfarrsaal
25.03.2013	Stammtisch für Pflegende Angehörige, Beratung Anträge	19:30	BH Baumgartner

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Termine für 2013 wieder in unseren Veranstaltungskalender einzutragen!

www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at



Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienst

Datum		Allgemeinmedizin	Apotheke
25.12.2012	Christtag	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Waizenkirchen/Haag/Andorf
26.12.2012	Stefanitag	Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
30.12.2012		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
01.01.2013	Neujahr	Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
06.01.2013	Hl. 3 Könige	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
13.01.2013		Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
20.01.2013		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
27.01.2013		Dr. Strand Ursula, Waizenkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
03.02.2013		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
10.02.2013		Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Peuerbach/Gallspach
17.02.2013		Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
24.02.2013		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
03.03.2013		Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
10.03.2013		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
17.03.2013		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
24.03.2013	Palmsonntag	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Bad Schallerbach/Neumarkt
31.03.2013	Ostersonntag	Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst

Der **Wochenendbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Werktages. **Der Ärztedienst ist ein Notdienst ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle.**

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst (14:00 h bis 07:00 h nächster Tag)			
Montag	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	07277 / 27 3 42
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen an der Polsenz	07249 / 4 75 77
Mittwoch	Dr. Strand Ursula u. Hannes	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Bitte bedenken und berücksichtigen Sie, dass alle Dienstleistenden für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Apothekenbereitschaftsdienst			
Andorf	St. Michael	Hauptstasse 20	07766 / 20 20-0
Bad Schallerbach	Heilborn-Apotheke	Badstraße 12	07249 / 48 031-0
Gallspach	„Zum hl. Valentin“	Valentin-Zeileis-Str. 25	07248 / 62 604
Grieskirchen	Dreifaltigkeitsapotheke	Stadtplatz 28	07248 / 62 661-0
Haag a. Hausruck	„Zum Engel“	Marktplatz 21	07732 / 33 55-0
Neumarkt i. H.	Marien-Apotheke	Marktplatz 27	07733 / 72 06-0
Peuerbach	Kreuz-Apotheke	Hauptstr. 16	07276 / 23 36-0
Raab	„Zum Hl. Geist“	Dr.-Pfluger-Straße 84	07762 / 23 10
Schlüßlberg	Apotheke Rizy	Marktplatz 4	07248 / 61 707
Waizenkirchen	„Zum guten Hirten“	Marktplatz 15	07277 / 22 17

Die Ordination von Dr. Geroldinger hat am 25. und 26. Jänner sowie von 18. bis 23. Februar 2013 geschlossen.

Vertretung: Dr. Spörker, Prambachkirchen, (07277 / 62 82). Keine Terminvereinbarung erforderlich.



Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Datum		Tierarzt		Telefon
25.12.2012	Christtag	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
26.12.2012	Hl. Stephanus	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
30.12.2012		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
01.01.2013	Neujahr	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
06.01.2013	Hl. 3 Könige	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
13.01.2013		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
20.01.2013		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
27.01.2013		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
03.02.2013		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
10.02.2013		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
17.02.2013		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
24.02.2013		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
03.03.2013		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
10.03.2013		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
17.03.2013		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
24.03.2013	Palmsontag	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
31.03.2013	Ostersonntag	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731

Stammtisch für Pflegende Angehörige

- Für wen** Bürgerinnen und Bürger, die einen kranken und / oder alten Menschen zu Hause betreuen und pflegen.
- Von wem** Das Land OÖ und die oö. Gemeinden stellen die finanziellen Mittel zur Verfügung
- Wann / wo** Einmal im Monat für 2 Stunden treffen sich betreuende und pflegende Angehörige zum Erfahrungsaustausch.
Die Teilnahme ist kostenlos!
- Leitung** Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester o.ä. begleiten die offene Gesprächsrunde
- Auskunft** über Ort, Zeit und Leitung erhalten Sie am Gemeindeamt



Eine Initiative von
Gesundheitsreferat
LH Dr. Josef Pühringer



Danke!

Frau Andrea Lehner aus Aibach bedankt sich für alle im Rahmen der Verabschiedung ihres Gatten Herrn Gerhard Lehner eingegangenen Spenden.

Es wird jeweils ein Sparbuch für Fabian, Natalie und Patrick angelegt. Diese Sparbücher werden ihnen zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres ausgehändigt.

Danke!



Das WC ist kein Mistkübel -

Unsachgemäße Abfallentsorgungen über den Kanal verursachen hohen Kosten.

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... – der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen & einfachen Abfallentsorgung“ verwendet.

Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe! Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen:

Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verkleben, finden im „Öli“ Platz.

Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ klärt über Spar- Tipps auf: www.klobal.at

 • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slupeinlagen • Präservative • Pflaster	 • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	 • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel
 • Kosmetik-, Feuchttücher	 • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	 • Rasierklingen • Spritzen
 • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	 • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	



Aktuelle Sicherheitstipps des Zivilschutzverbandes

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Unachtsamkeit und Leichtsinn die Gründe für die rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

- * Achten Sie auf ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien (Vorhänge, Baumschmuck)!
- * Achten Sie auf einen standsicheren Christbaumfuß!
- * Vorsicht beim Umgang mit Spritzkerzen!
- * Offenes Feuer und Licht nie unbeaufsichtigt lassen!
- * Halten Sie eventuell einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit!



Rauchmelder retten Leben

Cirka 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.

Montagetipps:

- * Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- * Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- * Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken verwendet werden.



Energieausweis: Neues Gesetz ab 1. Dezember 2012



DR. GABRIELE PETRIC

Öffentliche Notarin

Ab 1. Dezember 2012 tritt das neue Energieausweisvorlagegesetz in Kraft, in dem deutliche Verschärfungen und Sanktionen für Vermieter, Verkäufer und auch Makler vorgesehen sind.

Das Gesetz sieht vor, dass der Verkäufer bzw. Vermieter seinem Gegenüber "rechtzeitig" einen Energieausweis vorlegen muss. Kommt der Verkäufer/Vermieter dem nicht nach, kann der Käufer bzw. Mieter verlangen, dass ihm ein gültiger und vollständiger Energieausweis auszuhändigen ist. Er hat aber auch die Möglichkeit, selbst einen Energieausweis erstellen zu lassen und die dafür entstandenen Kosten geltend machen.

Auch in Anzeigen und Inseraten müssen bereits Angaben zur Energieeffizienz der Immobilie gemacht werden. Diese Pflicht trifft nicht nur Makler sondern auch private Wohnungsvermieter oder -verkäufer.

Neu ist auch, dass das Energieausweis-Vorlagegesetz bei Nichtvorlage eines Ausweises Strafen vorsieht. Wenn der Verkäufer, Vermieter oder Makler dem Käufer/Mieter keinen Ausweis vorlegt, ist dies eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe von bis zu 1.450 Euro geahndet wird.

Das Notariat wünscht fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013!!!

Für Auskünfte ersuchen wir Sie um Terminvereinbarung!

Verfasst von Mag. Melanie Mair

Amtstag: jeden Montag ab 16 Uhr in der Raiffeisenbank St. Marienkirchen an der Polsenz

Besuchen Sie unsere Website unter www.notariat-wzk.at !

Für die erste kostenlose Rechtsauskunft stehen Ihnen Dr. Gabriele Petric und Mag. Melanie Mair, gegen telefonische Voranmeldung, gerne zur Verfügung:

Telefon 07277-2263 n Fax 07277-2263-13

4730 Waizenkirchen Marktplatz 13 e-mail: notariat.wzk@aon.at

Ordinationseröffnung - Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ich freue mich meine Ordinationseröffnung in Waizenkirchen bekanntzugeben:

Dr. med. univ. Nicole Eder
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Marktplatz 9, 4732 Waizenkirchen



Ich starte mit Anfang Februar 2013 als Wahlärztin im neu ausgebauten Obergeschoß der Raiffeisenbank Waizenkirchen. Meine Leistungen als Wahlärztin umfassen unter anderem Vorsorgeuntersuchung, Verhütung, Schwangerschaftsbetreuung inklusive 3D Ultraschall, Inkontinenz, Wechseljahre, ... Im Umgang mit meinen Patienten ist mir das persönliche Gespräch sehr wichtig.

Privat wohne ich in St. Thomas, bin verheiratet und habe 2 Kinder. Nach der Matura und Medizinstudium in Wien absolvierte ich eine allgemeinmedizinische Ausbildung am Krankenhaus Grieskirchen mit anschließender Spezialisierung zur Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe bei den Elisabethinen in Linz und am Klinikum Wels Grieskirchen. Ich bin als Fachärztin an den Standorten Wels und Grieskirchen tätig.

Dr. Nicole Eder

Ordinationszeiten

Mittwoch 16:00 – 19:30, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Terminvereinbarung ab sofort möglich unter Tel: 0699 1131 1301



Wahl der Mostprinzessin 2012/2013



Im Bild: Bezirksleiter der LJ Eferding Robert Webinger, Mostprinzessin Bianca Rieger und die Bezirksleiterin der LJ Eferding Johanna Schobesberger

Am Samstag, 17. November 2012, fand im Veranstaltungszentrum in St. Marienkirchen/Polsenz die Wahl zur Mostprinzessin 2012/2013 statt.

Diese war Programmteil der diesjährigen Jungmostverkostung. Nach der Bewältigung verschiedener Aufgaben rund um das Thema Most kürte eine 5-köpfige Jury die Siegerin.

Bianca Rieger aus St. Marienkirchen/Polsenz ist die neue Mostprinzessin des Bezirks Eferding. Mit ihrem Heimvorteil setzte sie sich gegen ihre Mitbewerberinnen Sandra Lanzerstorfer aus Hartkirchen und Theresa Fischer aus Alkoven durch.

Organisator der Wahl war die Bezirkslandjugend Eferding. Die Moderation übernahm die Bezirksleitung der Landjugend in Person von Johanna Schobesberger und Robert Webinger.

Die Landjugend St. Marienkirchen/Polsenz gratuliert ihrer neuen Mostprinzessin ganz besonders!

"Sag's am Mehrweg" - Eine Initiative vom Lebensministerium

Die Mehrwegflasche ist die ökologische Musterschülerin – dennoch ist sie nicht wirklich beliebt. Das Lebensministerium widmet ihr daher besondere Aufmerksamkeit und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht.

Auf www.am-mehrweg.at können Sie Ihre Nachricht texten, virtuell als Sticker auf der Mehrwegflasche anbringen und per Mausklick als Flaschenpost verschicken. Im Frühjahr 2013 entscheidet ein Online-Voting über die kreativsten und originellsten Botschaften. Mit ein wenig Glück kommt gerade Ihre Botschaft auf die „echte“ Mehrwegflasche und ist dann ab Juli 2013 im Handel zu sehen und zu kaufen. Mitmachen und gewinnen – auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen warten tolle Preise.

Wussten Sie, dass Glas-Mehrwegflaschen ...

- ... im Schnitt 40-mal wiederbefüllt werden?
- ... 30-mal weniger Abfall produzieren als jene aus Einweg-Glas?
- ... bei ihrer Erzeugung und Wiederbefüllung weniger Energie und dadurch rund 30 Mal weniger Rohstoffe verbrauchen?
- ... klimaschonender sind?

Zahlreiche Studien belegen: Mehrwegflaschen sind die nachhaltigste Alternative unter den Getränkeverpackungen.

Nähere Informationen zur Initiative "Sag's am Mehrweg" sind abrufbar unter: www.am-mehrweg.at

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatungen finden in der Volksschule Prambachkirchen jeweils von 14:00 bis 15:00 Uhr statt.

7. Jänner	1. Juli
4. Februar	August entfällt
4. März	9. September
8. April	7. Oktober
6. Mai	4. November
3. Juni	2. Dezember

Tag des Apfels

Anlässlich des Tages des Apfels am 12. November verteilten die Samareiner Bäuerinnen in der Volksschule und im Kindergarten auch heuer wieder Äpfel und Butterbrote!

Die Kinder ließen es sich schmecken.



Gespendet wurden die Äpfel von Fam. Aichinger vlgo. Rauscheder in Eben.

Herzlichen Dank für die Spende!

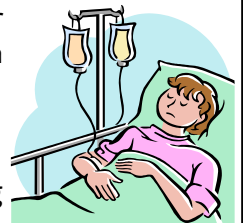
Vortragsabend zum Thema Demenz

Wie berichtet, wird monatlich im GH Baumgartner in St. Marienkirchen an der Polsenz der sogenannte „Stammtisch für Pflegende Angehörige“ unter der Leitung von DKS Anneliese Eichinger abgehalten.

Er dient u. a. dem Erfahrungsaustausch und der Information in vielerlei Belangen der Pflege.

Am nächsten Stammtischabend, dem 28. Jänner 2013, findet ein sehr interessanter Vortrag zum Thema Demenz statt.

Referentin ist Frau Mag. (FH) Sylvia Boubenicek



Lieber Samareinerinnen und Samareiner!

Es ist Zeit, Abschied zu nehmen!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge habe ich Ende November meine aktive Dienstzeit im St. Marienkirchner Kindergarten beendet.



Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei Allen, mit denen ich in den letzten 21 Jahren Bekanntschaft schließen durfte, bei meinen Unterstützern und Helfern und bei meinem Team zu bedanken.

Vor allem aber danke ich den Kindern und Eltern, die ich in diesen langen Jahren betreuen und begleiten durfte. Ich danke für die vielen schönen Momente, die ich in eurer Mitte erleben durfte, aber auch für jene, die traurig und nachdenklich gestimmt haben.

Danke auch, dass ihr mich mit meinen Eigenheiten und Fehlern ausgehalten habt!

Ich werde mich immer gern an die schöne Zeit mit euch erinnern!

Marietta Paschinger

Neues aus dem Kindergarten

Nach 21 Jahren als Kindergartenleiterin im Gemeindekindergarten St. Marienkirchen ging Frau Marietta Paschinger mit 1. Dezember 2012 in die wohlverdiente Altersteilzeit.

Bei einer kleinen internen Abschiedsfeier bedankten sich die Kindergartenkinder und das Team für ihr Engagement in den vergangenen zwei Jahrzehnten.

Wir wünschen Marietta alles Gute und einen erholsamen Ruhestand!



Als Stützpädagogin in der Integrationsgruppe und als Nachmittagsbetreuerin ist nun Frau Teresa Waltenberger (20 Jahre) aus St. Thomas tätig. Sie maturierte im vergangenen Sommer an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Ried im Innkreis.



Die Nachfolge von Frau Paschinger durfte ich, Daniela Prehofer (26 Jahre) antreten. Ich bin diplomierte Montessori-Pädagogin und war bis vergangenen Sommer als Kindergartenleiterin in Niederthalheim tätig. Ich bin glücklich darüber, nun in meinem Heimatort arbeiten zu können und freue mich sehr auf diese neue Herausforderung!



ADVENT im KINDERGARTEN

Die Zeit vor Weihnachten ist leider viel zu häufig von Stress und Hektik geprägt. Sich selbst anzuhalten, um anzukommen ist gar nicht so leicht. Im Kindergarten versuchen wir uns von der vorweihnachtlichen Hektik abzulösen und die Zeit mit Adventskalenderritual, Geschichten lauschen, Weihnachtslieder singen und Kekserl backen besinnlich zu genießen.



Heuer haben wir die Adventzeit mit einem besonderen Ritual begonnen - dem „ADVENTGÄRTCHEN“.

Dieses Ritual kommt ursprünglich aus der Waldorfpädagogik und dient zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Mit einer Apfelkerze in den Händen geht jedes Kind begleitet von besinnlicher Musik eine Tannenreisig-Spirale entlang und holt sich von einer großen Kerze in der Mitte Licht für die bevorstehende Adventszeit. Mit jedem Kind wird es heller und lichter, bis der Raum am Ende von einer Vielzahl von kleinen Kerzen erstrahlt - je mehr die Flamme in der Mitte von sich verschenkt, desto strahlender wird es...

Die Kinder erleben dieses Ritual als besonders besinnlichen Moment und sie werden ihn sicher noch längere Zeit in Erinnerung behalten.



An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den Samareiner Bäuerinnen, dem Obstbauverein, und bei Familie Erdresser bedanken, die uns in diesem Kindergartenjahr schon reichlich mit Äpfel versorgt haben, die wir unter anderem auch für dieses Adventritual gut gebrauchen konnten!

Das Kindergartenteam wünscht allen Samareiner/Innen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Engagiertes Lehrerteam an der Hauptschule Prambachkirchen

Das Lehrerteam der HS Prambachkirchen



Vorne links: Michaela Rathmair

Reihe (v.l.n.r.): Andrea Billensteiner, Michaela Krenn, Martina Tossmann, Kerstin Raab, Wolfgang Atzlinger

Reihe (v.l.n.r.): Claudia Edlinger, Christine Scheuringer, Matthias Glaser, Irene Schauer, Gerald Steinkellner

Reihe (v.l.n.r.): Petra Pfeil, Dir. Christine Gessl, Silvia Mitter, Daniela Schörgenhuber

Reihe (v.l.n.r.): Christina Hosiner, Eva-Maria Friedmann,

Neu an der Schule unterrichten:

Wolfgang Atzlinger aus Rohr i.Kremstal (M, D, P, G/W, Ch
Thomas Falkner aus Hinzenbach (KV 1b; D, Ge/Soz., Soz.

Lernen, Techn. Werken)

Eva-Maria Friedmann aus Leonding (KV 1a; M, Bio, UK, Musik, Informatik und Soziales Lernen)

Matthias Glaser aus St. Martin/Mkr. (M, Ph, Inf, Sport

Kerstin Raab aus Stroheim (KV 2b; Eng, BE, Bio, UK, Geo/ WK, Bewegung und Sport

Silvia Mitter aus Altenfelden - Sonderpädag. Betreuung

Schwungvoll startete das junge, dynamische Lehrerteam in das heurige Schuljahr. Nachdem zu Beginn des Schuljahres den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen bereits neue Lernmethoden gelehrt wurden und Kennenlertage durchgeführt wurden, standen nun mit Lehrlingsgipfel und Zertifikatsverleihung „OÖ Schule Innovativ“ die nächsten aufregenden Veranstaltungen auf dem Programm.

Überreichung des Zertifikats „OÖ Schule Innovativ“



V.l.n.r.: Bezirksschulinspektor Johann Götzenberger, Direktorin Christine Gessl, LR Viktor Sigl und Bgm Johann Schweitzer

OÖ SCHULE INNOVATIV – Einige Schwerpunkte

Es handelt sich dabei um ein Qualitätszertifikat, welches an besonders engagierte und innovativ arbeitende Schulen überreicht wird. Es geht dabei um eine neue Form der Pädagogik, bei der die Stärken der einzelnen Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen und nicht wie bisher üblich immer nur die Schwächen.

- ◆ Verstärkter Fremdsprachenunterricht (Englisch und Spanisch)
- ◆ English Project Week mit Native Speakers
- ◆ Durchführung kreativer Projektstage
- ◆ Einführung des Gegenstandes „Soziales Lernen“
- ◆ Kooperation mit Betrieben aus der Region – Schulpatschaften während der Hauptschulzeit
- ◆ Energieprojekt – HS Prambachkirchen ist „Solarschule“
- ◆ Lesetag
- ◆ Einführung von Schülerfeedback
- ◆ Erprobung alternativer Leistungsbeurteilungen
- ◆ Unterstützung bei Hausübungen

Dass sich die LehrerInnen nun aber auf dem bisher Erreichten keineswegs ausruhen werden zeigt die Tatsache, dass zur Zeit schon wieder an einem neuen großen Ziel intensiv gearbeitet wird, nämlich an der Umstellung auf die Neue Mittelschule – Beginn ist Sept. 2013.

Eifrig absolvieren die PädagogInnen Workshops zu diesem Thema und besuchen zahlreiche Fortbildungen, um diesem wichtigen Schritt in die Zukunft der Schule gerecht zu werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage bzw. melden Sie sich telefonisch:

<http://schulen.eduhi.at/hs.prambachkirchen>

Telefon: 07277/2497 (Dir. Christine Gessl)

Tage der offenen Tür

Verschiedene Bildungseinrichtungen laden wiederum zu Tagen der offenen Tür ein:



HAK / HAS Eferding

12. Jänner 2013, 12:30 bis 16:00 h

Infos: www.hakeferding.at



Agrarbildungszentrum Lambach

18. Jänner 2013

Infos: www.abzlambach.at



BORG GRIESKIRCHEN

18. Jänner 2013, 14:00 bis 17:00 h

Infos: schulen.eduhi.at/borggr



HBLW Wels, Wallererstr. 32

18. Jänner 2013, 13:00

Infos: www.hblw-wels.at



HTL GRIESKIRCHEN

25. Jänner 2013, 14:00 bis 17:00 h

Infos: htl-grieskirchen.at

Polytechnikum Eferding -

Eine berufsgrundbildende Schule stellt sich vor

Seit Einführung der 9-jährigen Schulpflicht gibt es für die Eferdinger Schüler die Möglichkeit, die 9. Schulstufe, in der Polytechnischen Schule Eferding als Vorbereitung für das Berufsleben zu besuchen.



Schüler der HS/NMS des Bezirkes besuchen unsere Schule. Unser allgemeines Bildungsziel laut § 28 des Schulorganisationsgesetzes beinhaltet aber nicht nur die Berufsvorbereitung, besonders wichtig ist uns auch die Persönlichkeitsbildung der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

Wegen unserer engen Zusammenarbeit mit AMS und Wirtschaftstreibenden in und um Eferding, haben unsere Schüler die besten Chancen ihren Wunschberuf erlernen zu können. 8 bestens ausgebildete und motivierte Stammlehrer bereiten in 6 verschiedenen Fachbereichen die angehenden Einzelhandelskauffrauen_ bzw. -männer, Frisöre/und Frisörinnen, Bürokauffrauen, -männer, GärtnerInnen, MechatronikerInnen, ElektrikerInnen, TischlerInnen usw. vor. Unsere Stundentafel umfasst Unterrichtsstunden in den einzelnen Fachbereichen, sowie Unterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik, Bewegung und Sport und den Pflichtgegenständen Religion, Politische Bildung (Wahlberechtigung ab 16!), Naturkunde, Ökologie und Gesundheitslehre, Berufsorientierung (gesetzliche Grundlagen, Lehrverhältnis usw.) Lebenskunde (Vermittlung sozialer Kompetenzen).

Der Besuch von Wirtschaftstreibenden, die Ihre Betriebe bzw. Berufe, die sie ausbilden vorstellen, ergänzt unser Grundbildungsangebot. An 9 Tagen dürfen unsere Schüler während einer Schulveranstaltung in ihren künftigen Berufen bzw. Betrieben "schnuppern", weitere 5 Tage zur individuellen Berufsorientierung stehen ihnen nach Absprache mit der Schule zur Verfügung.

Jeder unserer Schüler ist beim AMS - heuer erstmals online - als Lehrstellensuchender gemeldet - das erhöht so seine Chancen auf einen Wunscharbeitsplatz.

Anmeldungen für das Schuljahr 2013/14 im Zeitraum ab 25. Februar 2013 direkt in der Schule.

Für weitere Informationen: www.pts-eferding.at

Oder aber Sie besuchen uns persönlich: Bräuhausstraße 1; 4070 Eferding

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Das Lehrerteam der PTS Eferding

Kleinkinderbetreuung: Montag und Mittwoch jeweils von 7.30 – 12.30 Uhr

Müttertreff im Kindergarten St. Marienkirchen am 17. Dezember, 21. Jänner von 15.00-17.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wirrle. warrle für Kinder von 1 – 2 Jahren

Termin: Dienstag, 8. Jänner von 9.00 – 10.30 Uhr, 6 mal

Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Eltern-Kind-Gruppe Wirbelwind für Kinder ab 2 Jahre

Termin: Donnerstag, 10. Jänner von 9.00 - 10.30 Uhr, 6 mal

Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren

1.Termin: Montag, 7. Jänner von 16:00 – 17:00 Uhr, 10 mal

Ort: Turnsaal der VS St. Marienkirchen

Mini Dance für Kinder im Kindergartenalter

Termin: Samstag, 12. Jänner von 10:20 – 11:05 Uhr, 6 mal

Ort: Turnsaal der VS St. Marienkirchen

Fun Dance für Kinder im Volksschulalter

Termin: Samstag, 12. Jänner von 11:10 – 11:55 Uhr, 6 mal

Ort: Turnsaal der VS St. Marienkirchen

Der verschwundene Faschingskrapfen Kasperltheater mit Bettina Hellinger

Termin: Freitag, 8. Februar, 15.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Pilates

Termin: Montag, 7. Jänner bis 18. März, 19:15 – 20:15 Uhr, 10 mal

Leitung: Mag. Ingrid Pözlberger, Physiocoach

Ort: Turnsaal der VS St. Marienkirchen

Yoga

Termin: Mittwoch, 9. Jänner-13. März, 19:00 – 20:15 Uhr, 10 mal

Leitung: Mag. Ingrid Pözlberger, Physiocoach

Ort: Gemeindezentrum St. Marienkirchen - Mehrzweckraum

Alleinerzieher – Samstagsfrühstück im Familienbundzentrum Eferding

Leitung: Waltraud Haslinger, Lebens- u. Sozialberaterin, Dipl. Montessoripädagogin

Termine: 15. Dezember, 19. Jänner, 16. Februar, jeden 3. Samstag von 9.00 – 11.00 Uhr

Wir bieten vertrauliche, kostenlose Beratung zu folgenden Bereichen an:

Erziehungs- und Schulschwierigkeiten

Familiäre Konflikte – Paarkonflikte

Scheidungs- und Trennungsberatung

Rechtsberatung

Psychische Probleme

Alleinerzieherrunde – Frühstück - jeden 3. Samstag im Monat von 9 – 11 Uhr

Besuchsbegleitung

Tel. Terminvereinbarung: 07272 / 57035 E-Mail: familienberatung.eferding@ooe.familienbund.at

Öffnungszeiten: Montag 8 – 10 Uhr, Donnerstag 17 – 18 Uhr, Adresse: Starhembergstraße 7, 4070 Eferding



Tagesschifahrt



Der Familienbund von St. Marienkirchen lädt zum gemeinsamen Familienschitag in Gosau/Rußbach ein.
Für alle Nichtschifahrer bieten wir Langlaufen an (Kosten € 18)

Wann: Am Samstag, 09. Februar 2013.

Abfahrt um 7.00 Uhr vom Pendlerparkplatz.

Rückfahrt um 16.15 Uhr, Ankunft um ca. 18.00 Uhr.

Kosten: Buskosten + Tagesschikarte:

Erwachsene: € 52

Jugendliche: € 46 (Jg. 94 – 96)

Kinder: € 38 (Jg. 97 – 06)

Kinder: € 18 (Jg. 07 und jünger)

Anmeldung bei Thomas Ferchhumer: 07249/47189

Der Familienbund freut sich auf einen lustigen Schitag mit euch!



1. Samareiner Ski- und Snowboardkurs für Kinder

Wann: 12.01 - 13.01 und 19.01.2013

Kosten: 156 €/Kind (bei Mitgliedschaft)

Leistung: 3x Bustransfer nach Hinterstoder

3x Mittagessen + Getränke

3x Schikurs inkl. Liftkarte, Betreuung durch Instruktooren,
Übungsleiter und geschulte Betreuer

Mindestalter: vollendetes 5. Lebensjahr im Dezember 2012

Der Kurs kann auch tageweise besucht werden!



HELMPTRAGEFLICHT!

Teilnehmer des Kinderschikurses müssen Vereins- und ÖSV-Mitglieder werden.

Dadurch werden der Verein, der Instruktor und die Betreuer versicherungsrechtlich abgedeckt.

Haftung: Der Schiklub haftet nicht für Unfälle oder Schäden Aktiven sowie dritten Personen gegenüber.

Durch die ÖSV Mitgliedschaft hat jeder Teilnehmer eine UNFALLVERSICHERUNG.

Anmeldung ab sofort unter: sommerfeldA@epw.sparkasse.at oder 0664/83 88 365

Anmeldeschluss: Sonntag, 6. Jänner 2013

Familienbund - Eisstockturnier

Wann: ? Sonntag, 6. Jänner 2013, 12:30 Uhr

Terminvorverlegung oder -verschiebung je nach Eisverhältnissen möglich

Wo: auf den „Bauernmörtl-Teichen“ in Doppl

Mannschaft: besteht aus 4 Personen: Männer, Frauen, Kinder (bis 16 J.)
pro Mannschaft können max. zwei Männer teilnehmen.



Nähere Informationen: . Fam. Grubmair, Tel.: 47444



Die Familienbundortsgruppe St. Marienkirchen/P.
wünscht allen Samareinerinnen und Samareinern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr!
f. d. Familienbund: **ING. ANGSTER GERHARD**

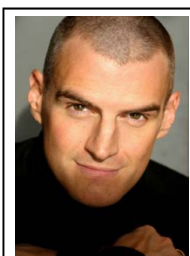




Danke

- > den rund **300 aktive Benutzerinnen und Benutzern** unserer Bücherei
- > für **6500 Entlehnungen** unserer über **4000 Medien**
- > den **800 Besucherinnen und Besuchern** unserer insgesamt **21 Veranstaltungen** für alle Altersgruppen
- > für die Unterstützung durch **Gemeinde und Pfarre**, die es uns ermöglichen, die Entlehngebühren äußerst niedrig zu halten und ein vielfältiges, familienfreundliches und meist kostenloses Programm zu bieten den **8 Sponsoren** aus St. Marienkirchen, die uns finanziell unterstützen
- > für die **Treue** unserer Leserinnen und Leser, die das Angebot von jährlich **500 neu erworbenen Medien** nutzen und uns immer wieder weiterempfehlen

Freuen Sie sich auf unsere Lesung am **11. Jänner 2013 im Mostspitz:**



Thomas Raab kommt auch mit seinem vierten Krimi wieder zu uns und liest aus seinem letzten Fall:

„Der Metzger bricht das Eis“

Karten um **8/10€** sind in der Bücherei und bei der Raiffeisenbank erhältlich!

Vorankündigung:

Am 12. April 2013 liest die oberösterreichische Autorin **Dominika Meindl** aus ihrem Roman: „In der Heimat der Fußkranken“



ART im DORF ART im DORF ART im DORF ART im DORF ART im DORF

lädt ein zur

Vernissage

von Bojana Plöderl & Margret Enzenberger

am 18. Jänner 2013 um 19 Uhr

im Gemeindezentrum St. Marienkirchen

Begrüßung durch Ing. Mag. Markus Augdoppler
(Kulturreferent Haibach)

Musikalische Umrahmung: Günter Spitzer
Verkostung von Cider und Most der Familie Schauer



Die Ausstellung ist während der Amtsstunden des Gemeindeamtes St. Marienkirchen bis 30. April 2013 geöffnet.

Das **ARTim DORF** (CHiller) Team wünscht ein Gutes Neues Jahr und bedankt sich für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen!

MUSI - NJUS

Am 1. Dezember fand das traditionelle Herbstkonzert im VAZ statt. Schwungvoll eingeleitet wurde der Abend vom Mini-Orchester unter der Leitung von Bianca Rieger.



Daran anschließend präsentierte die Marktmusikkapelle ein von Stephan Hinterberger zusammengestelltes abwechslungsreiches Programm. Von Polka, über Walzer und Konzertmarsch bis zu Filmmusik.

Großen Anklang fand der Titel „Brenna tuats guat“ mit dem Interpreten Martin Holzleitner beim zahlreich erschienenen Publikum.

Zwei außergewöhnliche Gustostücke bot das Hackbrettquartett mit Simone Schauer und drei Kolleginnen von der A. Bruckner - Privatuniversität Linz.

Im Rahmen des Konzertes wurde von Obmann Werner Scharinger die neu angeschaffte Tracht samt einigen Sponsoren vorgestellt.

Natürlich durften an diesem Abend Ehrungen von einerseits jungen als auch verdienten MusikerInnen nicht fehlen.

Neu aufgenommen - mit erfolgreich absolviertem Jungmusikerleistungsabzeichen - wurden Lisa Kaltenböck, Patricia Rieger und Nico Rathmayr. Hornist Lukas Scharinger hatte heuer mit ausgezeichnetem Erfolg das Leistungsabzeichen in Silber abgelegt.

Neben diesen begabten jungen Leuten galt es auch noch eine Reihe von MusikerInnen mit langjähriger Vereinszugehörigkeit zu ehren. Es handelt sich dabei um Barbara Zorn, Patrick Manigatterer, Andreas Dopler, Werner Scharinger und Otmar Wetzlmair.



Obmann, Lukas, Patricia, Lisa, Kapellmeister



Werner, Otmar, Barbara, Andreas, Patrick

Alle in der neuen Tracht, welche weiterhin die Farbe Grün trägt, sich in vielen Details aber deutlich von der rd. 30 Jahre alten Vorgängerin abhebt. Lederhose, Stutzen, Schuhe, Hemden alles ist neu. Der Hut wird erst noch angefertigt, ein Prototyp wurde jedoch mit vorgestellt. Der Grund für die neue Einkleidung liegt vor allem in jenem Umstand, dass der Musikverein im nächsten Jahr sein 150-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Natürlich ist die Samareiner Bevölkerung herzlichst zu den Feierlichkeiten eingeladen. Näheres dazu erfolgt rechtzeitig.

Zum Jahresabschluss bedanken sich die MusikerInnen vielmals für die großzügigen Spenden im Zuge der Sammelaktion vor dem Konzert und wünschen allen ein *Gutes Neues Jahr!*



FEUERWEHR

St. Marienkirchen/P.

Am Samstag, 15. September 2012 fand in St. Marienkirchen/P. der Nassbewerb des Bezirks-Feuerwehrkommandos Eferding statt. Mit insgesamt 40 angetretenen Gruppen aus den Bezirk Eferding und Umgebung, wurde der Bewerb um 10:00 Uhr gestartet. In der Bezirkswertung siegte die Bewerbungsgruppe Mayrhof-Reith 1 in Bronze und in Silber die Gruppe Oed in Bergen. Unsere Gruppen errangen die Plätze 4, 7 und 12 (von 13) in Bronze und 2 und 5 (von 5...) in Silber. Danach wurde im Festzelt noch ausgiebig gefeiert.

FF St. Marienkirchen



Am 3. November 2012 stellten sich 3 Gruppen unserer Wehr der Prüfung „Abnahme der Technischen Hilfeleistung“. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit unter der Leitung vom Mario Hegrad stellten sich 19 Mann der Aufgabe. Zuerst müssen sie unter Aufsicht des Bewerterteams aus dem Bezirk Eferding beweisen, dass sie den Lagerplatz der Gerätschaften von beiden Fahrzeuge auswendig wissen. Danach wird ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem Beleuchtung, Spreitzer und Schere fachgerecht aufgebaut werden müssen. Auch die Absicherung der Unfallstelle und die Bereitstellung des Brandschutzes sind wichtige Elemente. Diese Arbeiten bewältigten alle drei Gruppen in der vorgegebenen Sollzeit, auch wenn es Anfangs bei der Silbergruppe technische Beleuchtungsprobleme gab.

FF St. Marienkirchen



FF St. Marienkirchen



FF St. Marienkirchen



FF St. Marienkirchen



Am 23. und 24. November hielten wir den traditionellen Feuerwehr-Punschstand ab, der wieder sehr großen Zuspruch fand. Am Samstag trieben die Perchten vom Trattnachtal - Inferno ihr Unwesen und Stefan Baumgartner beeindruckte uns mit einer sehenswerten Feuershow. Danach ging's noch gemütlich an der Bar im Feuerwehrhaus weiter.

Am Montag, den 24. Dezember wird Ihnen unsere Feuerwehrjugend, unterstützt von unseren Kameraden, das traditionelle Friedenslicht anbieten. Das Friedenslicht ist kein magisches Symbol, das den Frieden herbeizaubert, es soll vielmehr daran erinnern, dass wir uns für den Frieden einsetzen müssen.

Die Feuerwehr wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachten und einen guten, unfallfreien Rutsch ins neue Jahr!



Tag der Älteren

Die Busfahrt im Rahmen des Tages der Älteren am Freitag, 28. September 2012 führte diesmal durch die wunderschöne herbstliche Landschaft unseres Bezirkes bis nach St. Agatha. Dort wurde die Samareiner Gruppe von Bürgermeister Franz Weissenböck begrüßt und besuchten unter anderem das Stefan-Fadinger-Museum.

Bürgermeister Ing. Josef Dopler, Vizebürgermeister Werner Hellmayr und die Vorstandmitglieder Eva Wahlmüller und Sabine Rathmayr begleiteten die 79 SeniorInnen bei diesem netten Ausflug, der - wie auch in den Jahren davor - großen Anklang bei den Teilnehmern fand.



Sportliche Erfolge junger Samareinerinnen

Zwei junge Samareiner Turnerinnen qualifizierten sich für die Turn 10 Bundesmeisterschaften in Klagenfurt.

Hanna Hollnsteiner und Hannah Rathmayr durften Oberösterreich in Kärnten, beim größten Turnevent des Jahres vertreten.

Gemeinsam mit 600 TeilnehmerInnen und noch viel mehr lautstarken Zuschauern, verbrachten sie das erste Adventwochenende in der Turnhalle.

Das 2 - 3 mal wöchentliche Training beim ÖTB in Bad Schallerbach hat sich ausgezahlt.

Geturnt wurde ein Mehrkampf an 5 Geräten: Boden, Sprung, Trampolin, Balken und Reck/Stufenbarren. Mit der Summe der Punkteanzahl des gesamten Wettkampfs erreichte man die Endnote und so die Platzierung.

Hanna Hollnsteiner (drittbeste Oberösterreicherin) turnte einen hervorragenden fehlerfreien Wettkampf und konnte in einem riesigen Teilnehmerfeld (60 Mädchen) in ihrer Altersklasse den herausragenden 15 Platz belegen.

Hannah Rathmayr (beste Oberösterreicherin) erreichte den ausgezeichneten 4. Platz. Sie verfehlte um nur 0,25 Punkte das Stockerl und hat somit ihre persönliche Bestleistung überboten.

Wir gratulieren ganz herzlich und hoffen, dass die Mädchen noch lange den Spaß an der Bewegung behalten!



Abfallkalender 2013 St. Marienkirchen an der Polsenz

Restmüll

Biomüll

1. Vierteljahr 2013	
Montag, 14. Jänner 2013	gelb / orange / blau
Montag, 28. Jänner 2013	gelb / rot
Montag, 11. Februar 2013	gelb / orange / grün
Montag, 25. Februar 2013	gelb / rot / blau
Montag, 11. März 2013	gelb / orange
Montag, 25. März 2013	gelb / rot / grün
2. Vierteljahr 2013	
Montag, 8. April 2013	gelb / orange / blau
Montag, 22. April 2013	gelb / rot
Montag, 6. Mai 2013	gelb / orange / grün
Dienstag, 21. Mai 2013	gelb / rot / blau
Montag, 03. Juni 2013	gelb / orange
Montag, 17. Juni 2013	gelb / rot / grün
3. Vierteljahr 2013	
Montag, 01. Juli 2013	gelb / orange / blau
Montag, 15. Juli 2013	gelb / rot
Montag, 29. Juli 2013	gelb / orange / grün
Montag, 12. August 2013	gelb / rot / blau
Montag, 26. August 2013	gelb / orange
Montag, 9. September 2013	gelb / rot / grün
Montag, 23. September 2013	gelb / orange / blau
4. Vierteljahr 2013	
Montag, 07. Oktober 2013	gelb / rot
Montag, 21. Oktober 2013	gelb / orange / grün
Montag, 04. November 2013	gelb / rot / blau
Montag, 18. November 2013	gelb / orange
Montag, 02. Dezember 2013	gelb / rot / grün
Montag, 16. Dezember 2013	gelb / orange / blau
Montag, 30. Dezember 2013	gelb / rot

1. Vierteljahr 2013	
Donnerstag, 17. Jänner 2013	Biotonne
Donnerstag, 14. Februar 2013	Biotonne
Donnerstag, 14. März 2013	Biotonne
2. Vierteljahr 2013	
Donnerstag, 11. April 2013	Biotonne
Freitag, 10. Mai 2013	Biotonne
Donnerstag, 23. Mai 2013	Biotonne
Donnerstag, 06. Juni 2013	Biotonne
Donnerstag, 20. Juni 2013	Biotonne
3. Vierteljahr 2013	
Donnerstag, 04. Juli 2013	Biotonne
Donnerstag, 18. Juli 2013	Biotonne
Donnerstag, 1. August 2013	Biotonne
Freitag, 16. August 2013	Biotonne
Donnerstag, 29. August 2013	Biotonne
Donnerstag, 12. September 2013	Biotonne
Donnerstag, 26. September 2013	Biotonne
4. Vierteljahr 2013	
Donnerstag, 10. Oktober 2013	Biotonne
Donnerstag, 24. Oktober 2013	Biotonne
Donnerstag, 21. November 2013	Biotonne
Donnerstag, 19. Dezember 2013	Biotonne
Ökotainer und Sperrmüll	
Freitag, 15. Februar 2013	13:00 bis 17:00
Freitag, 12. April 2013	14:00 bis 18:00
Freitag, 14. Juni 2013	14:00 bis 18:00
Freitag, 09. August 2013	14:00 bis 18:00
Freitag, 04. Oktober 2013	13:00 bis 17:00
Freitag, 29. November 2013	13:00 bis 17:00
Abgabestelle beim Bauhof	

Die Abfalltonnen sind zu Kontrollzwecken mit Aufklebern des Bezirksabfallverbandes Eferding gekennzeichnet. Die Entleerung jener Abfalltonnen, die mit einem gelben Aufkleber versehen sind, erfolgt zweiwöchig, die mit einem roten oder einem orangenen Aufkleber versehen sind, erfolgt vierwöchig. Jene Abfalltonnen, die mit einem blauen oder grünen Aufkleber versehen sind, werden alle sechs Wochen entleert.

Eine Umwandlung des Entleerungsintervalls ist vor Beginn eines jeden Kalendervierteljahres möglich. Zu diesem Zweck muss dem Marktgemeindeamt der alte Aufkleber vorgelegt werden, auch wenn dieser beim Herunterlösen von der Abfalltonne zerreißen sollte.

Ab Einführung der Biotonnen mit 1. April 2011 beträgt die Abfallgebühr für gelbe Abfalltonnen im Biotonnenpflichtbereich € 9,62, für orange und rote Abfalltonnen € 12,69, für blaue und grüne Abfalltonnen € 15,56 bzw. außerhalb des Biotonnenpflichtbereiches € 8,85 für gelbe Abfalltonnen, für orange und rote Abfalltonnen € 11,54 für blaue und grüne Abfalltonnen € 12,78 pro Abfuhr inklusive 10 % Umsatzsteuer und wird vierteljährlich von der Marktgemeinde vorgeschrieben.

Ein Abfallsack ist um € 7,00 auf dem Marktgemeindeamt erhältlich.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Eferding

Dienstag 8 - 12 und 14 - 19 Uhr • Mittwoch 13 - 19 Uhr • Freitag 8 - 18 Uhr • Samstag 9 - 12 Uhr

Fragen zur Abfallentsorgung?

Bezirksabfallverband Eferding Tel. 07272/500520
www.umweltprofis.at/eferding